



## Niederschrift

Gremium			
<b>Rat</b>			<b>24. Sitzung</b>
Sitzungsort			Sitzungstag
<b>Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide</b>			<b>05.05.2009</b>
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
<b>27.04.2009</b>		<b>18:10 Uhr</b>	<b>19:00 Uhr</b>

### Anwesend sind:

#### Vorsitzende/r

Töpfer, Uwe

Bürgermeister

#### Ratsmitglieder CDU

Alefelder, Stephan

CDU

Heedt, Rudolf

CDU

Hüttenmeister, Monika

CDU

Kremer, Dieter

CDU

Liebig, Rolf

CDU

Meier, Oskar

CDU

Neumann, Henner

CDU

Peppinghaus, Yvonne

CDU

Ritter, Markus

CDU

Saam, Ulrich

CDU

Sarstedt, Karen

CDU

Schneider, Ulrich

CDU

Schneider, Wilfried

CDU

Tokarski, Jörg

CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Berges, Günter

SPD

Borner, Kurt

SPD

Fernholz, Wilfried

SPD

Kirkes, Walter

SPD

Kühr, Ralph

SPD

Kühr, Rolf

SPD

Meckel, Birgit

SPD

Vetter, Anke

SPD

Wottrich, Sven

SPD

ab 18:16 Uhr

#### Ratsmitglieder FDP

Rittel, Jürgen

FDP

Ratsmitglieder UWG

Lauert, Dieter  
Vach, Karl Heinz

UWG  
UWG

**Es fehlten entschuldigt:**Ratsmitglieder SPD

Beyer, Christoph

SPD

Ratsmitglieder FDP

Pilz, Stefan

FDP

**von der Verwaltung**

Eggert, Hartwig  
Himmeröder, Manfred  
Hombitzer, Armin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

### Öffentliche Sitzung:

<b>1</b>	<b>Zukunftsinvestitionsgesetz Nordrhein-Westfalen (Konjunkturpaket II); Vorstellung und grundsätzliche Beschlussfassung der Maßnahmenliste sowie Einbindung der West GkA</b>	Drucksache Nr. <b>BV/046/09</b>
----------	--	------------------------------------

Ratsmitglied Ulrich Schneider nimmt gem. § 31 GO NW nicht an der Beschlussfassung teil.

Bürgermeister Töpfer erläutert den Sachverhalt und teilt die Beratungsergebnisse aus dem Fachausschuss mit.

Der Rat wünscht keine weitere Diskussion.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes Nordrhein-Westfalen wird die Durchführung der Projekte, welche in den beigefügten Maßnahmenlisten für die Bereiche Bildungsinfrastruktur und Infrastruktur näher beschrieben sind, beschlossen.</p> <p>Zur Abwicklung der Baumaßnahmen bedient sich die Gemeinde Marienheide der West GkA, Düsseldorf.</p>	

<b>2</b>	<b>Mitteilungen und Verschiedenes</b>	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

### Beratungsprojekt der Bezirksregierung Köln; Sachstandsbericht

Herr Himmeröder berichtet ausführlich über die geführten Beratungsgespräche, an welchen 7 Kommunen beteiligt waren. Ein abschließendes Fazit kann erst im Sommer verkündet werden. Es wird dann einen Abschlussbericht für das gesamte Projekt, also nicht gesondert für Marienheide, geben.

Bürgermeister Töpfer teilt mit, dass es ihm sehr wichtig sein, dass in dem Bericht klar erwähnt wird, dass bei der Gemeinde Marienheide kein Ausgabeproblem vorliegt und die Verwaltung bei dem Beratungsprojekt konstruktiv mitgearbeitet hat.

Der Rat ist ebenfalls derselben Ansicht und bittet die Verwaltung bei dem Abschlussgespräch hartnäckig darauf hinzuweisen, dass nicht bei der Gemeinde Marienheide

der „Schwarze Peter“ liegt. Man ist sich darüber einig, dass die hohen Erwartungshaltungen an den Beratungen leider nicht erfüllt worden sind.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez.  
Uwe Töpfer  
Bürgermeister

gez.  
Susanne Schorde